

Das wöchentliche GMG-Bulletin

15. April 2022, #1003

Die Erwartung loslassen

Meine lieben Freunde,

wir haben an dieser Stelle über das Werkzeug der Visualisierung gesprochen, eines der vielen Instrumente, die das Leben uns als Weg zur Heiligen Erfahrung gegeben hat. Ich möchte diese Diskussion heute mit einer letzten Bemerkung über dieses besondere metaphysische Instrument abschließen.

Meiner Erfahrung nach ist dies ein wichtiger Teil des Prozesses - vielleicht sogar der wichtigste Teil: Lass alle Erwartungen, Forderungen oder Ansprüche los.

Mit anderen Worten: Setze dich nicht hin und werde ungeduldig, wenn du die Ergebnisse, die du dir vorstellst, nicht siehst. Vergiss deinen Film einfach, nachdem du ihn vor deinem geistigen Auge gesehen hast, und mach weiter mit deinem Leben. Lass los und lass Gott gewähren.

Wenn dein Leben nicht so aussieht, wie in deinem "Film", ist das völlig in Ordnung für dich. Erinnerung dich daran, dass das Universum weiß, was zu deinem höchsten Wohle ist, und es wird dir nie etwas bringen, was nicht so ist - egal, wie sehr du es dir wünschst oder wie oft du es visualisierst. Vertraue also dem Prozess.

Aber nutze den Prozess auch. Nutze ihn, um deine Aufmerksamkeit auf bestimmte Teile des Puzzles auf dem kosmischen Tisch zu richten und erlaube dir, die Teile zu magnetisieren, die sich zu dem Bild zusammenfügen, das für dich im Moment am besten ist. Sage zu Gott: "Dies, Gott, oder etwas Besseres!"

Wenn es nun die heilige Erfahrung ist, nach der du dich sehnst, und du das Instrument der Visualisierung nutzen möchtest, um dich darauf in deinem Leben vorzubereiten, kannst du dir vor deinem geistigen Auge vorstellen und fühlen, wie es wäre, eine solche Erfahrung zu machen.

Entscheide, wie das für dich "aussehen" könnte; entscheide, wie es sich anfühlen würde. Sieh dich selbst, wie du diese Erfahrung machst. Spüre, wie du vor lauter Staunen glühst. Beobachte dich in deinem "Film", wie du mit geschlossenen Augen sanft lächelst, während du die heilige Erfahrung erlebst, zu wissen und zu zeigen, wer du wirklich bist.

Sieh dich selbst, wie du dich so durch die Welt bewegst. Fühle, wie es wäre, dies zu zeigen. Genieße es, in deinem kleinen "Film" von Liebe und Licht, Weisheit und Klarheit, Bewusstheit und höchstem Bewusstsein erfüllt zu sein.

Beobachte dich selbst, wie du dich durch regelmäßige oder vorhersehbare Momente in deinem Leben bewegst, wie dein Herz vor sanfter Freude und tiefer Liebe überfließt, wie dein Verstand von großer Einsicht und Weisheit erfüllt ist, wie sich dein Körper in Leichtigkeit und Frieden befindet und wie sich deine Seele sanft in ihren höchsten Seinszustand ausdehnt. Sieh und fühle, wie dein Selbst dies erfährt.

Und dann sei nicht überrascht, wenn du eines Tages in einem dieser regelmäßigen oder vorhersehbaren Momente genau das in deinem Leben erlebst, was du dir vorgestellt hast. Sei nicht überrascht, wenn du dich für die Heilige Erfahrung offen findest und sie erlebst.

In unserer nächsten Ausgabe werden wir über ein weiteres Werkzeug sprechen: Bewegung. Wir sehen uns dann.

Umarmungen und Liebe

Neale

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Neale', with a stylized, flowing script.

Die Übersetzung des Textes ins Deutsche hat Heinz durchgeführt. Danke.

Humanity's Team Deutschland